

# Zweite Erhebung zur plattdeutschen Grammatik

Moin liebe PlattsprecherInnen,

ich heiße Nobuharu Kakuchi und ich bin Doktorand an der Universität Hokkaido in Japan. Da studiere ich Germanistik, insbesondere Niederdeutsch/Plattdeutsch. Nun bin ich zeitweilig an der Universität Kiel, um eine Untersuchung zum Plattdeutschen durchzuführen. Mein Forschungsschwerpunkt ist Grammatik, und ich schreibe meine Dissertation über die Grammatik des Plattdeutschen. Ich plane während meines Aufenthalts mehrere Erhebungen in Form von Umfragen.

Plattdeutsch ist die Regionalsprache in Norddeutschland und hat mehrere interessante Eigenheiten in verschiedenen Bereichen. Es bleibt noch viel übrig, was in linguistischer Hinsicht zu beschreiben ist. Manche Merkmale verschwinden allmählich, und daher finde ich es wichtig, grammatische Variation im Niederdeutschen genau zu beschreiben.

Diese Umfrage enthält einen Fragebogen über plattdeutsche Grammatik und über Ihre persönlichen Angaben. Hiermit bitte ich Sie herzlich darum, sich die Zeit zu nehmen, an dieser Erhebung teilzunehmen.

Nobuharu Kakuchi (Abteilung Germanistik, Universität Hokkaido)

## Kleine, aber wichtige Hinweise vor dem Beginn:

1. Die Schreibung der plattdeutschen Beispiele wurde vereinheitlicht und kann unter Umständen von einer Ihnen geläufigeren Schreibweise abweichen.
2. Die Fragen bestehen aus kleinen Texten und zu bewertenden Sätzen. Bitte lesen Sie die Texte und urteilen Sie danach, wie **natürlich** die Sätze für Sie klingen.
3. Bitte bewerten Sie **alle** angegebene Sätze, wenn es mehrere Sätze unter einer Frage gibt, z.B:

Kontext: Sie essen zu Mittag. Ein Freund von Ihnen ruft Sie an und fragt, was Sie gerade machen.

Ich esse gerade Erbsensuppe.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin am Erbsensuppe essen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin Erbsensuppe am essen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ansprechpartner:

Nobuharu Kakuchi (Gastwissenschaftler an der Universität Kiel)

Germanistisches Seminar, Niederdeutsche Abteilung

Leibnizstraße 8, Raum 434, 24118 Kiel

Tel.: +49 177 424 9886

Email: [sinken.sank.gesunken@gmail.com](mailto:sinken.sank.gesunken@gmail.com)

**Bitte lesen Sie die Texte und urteilen Sie, wie natürlich die Sätze klingen.**

(1) Klaus hat all seine Arbeit gemacht. Er hat Zeit für etwas anderes. Er sagt:

„Nu gah ik bi un eet wat.“

	sehr natürlich							sehr unnatürlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist? Bitte notieren Sie:

( \_\_\_\_\_ )

(2) Rudolf hat all seine Arbeit gemacht. Er hat Zeit für etwas anderes. Seine Frau fragt ihn, ob sie zusammen etwas essen wollen. Er sagt:

„Nu gah ik nich bi un eet wat...“

	sehr natürlich							sehr unnatürlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

...Ik bün mööd un heff keen Hunger.“

Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist? Bitte notieren Sie:

( \_\_\_\_\_ )

(3) Anna geht mit einer Gruppe zum Büffet. Einer kommt nicht rechtzeitig, und daher fangen die anderen schon an zu essen. Als er endlich eine Stunde später ankommt, sagt Anna zu ihm:

„Nu gah doch endlich bi un eet wat!“

	sehr natürlich							sehr unnatürlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist? Bitte notieren Sie:

( \_\_\_\_\_ )



(8) Seit dem letzten Sturm ist das Auto von Rudolf sehr schmutzig. Aber er wollte immer das Auto nicht waschen. Nun sagt seine Frau zu ihm:

„Nu gah doch endlich mal bi un wasch dien Auto!“

	sehr					sehr
	natürlich					unnatürlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist? Bitte notieren Sie:

( \_\_\_\_\_ )

(9) Es schneit heute. Anna sieht ihren Nachbarn draußen gehen. Er hat einen Mäher!

„Dat sniet, aver nu geiht he bi un meiht den Rasen!“

	sehr					sehr
	natürlich					unnatürlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist? Bitte notieren Sie:

( \_\_\_\_\_ )

(10) Hans kommt spät von der Arbeit nach Hause. Er und seine Frau haben geplant, essen zu gehen. Seine Frau möchte, dass er sich was anderes anzieht. Hans sagt:

„Nu gah ik nich noch bi un treck mi üm, dat is al to laa.“

	sehr					sehr
	natürlich					unnatürlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist? Bitte notieren Sie:

( \_\_\_\_\_ )

(11) Lasse ist Arzt. Er möchte bald seinen Dokortitel haben. Ein Freund fragt ihn:

„Wann geihst du bi un schriffst dien Dokterarbeit?“

	sehr					sehr
	natürlich					unnatürlich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist? Bitte notieren Sie:

( \_\_\_\_\_ )

(12) Es schneit heute. Anna sieht ihren Nachbarn draußen gehen. Er hat einen Mäher!

„Dat sniet, aver nu geiht he bi den Rasen to meihen!“

	sehr				sehr
	natürlich				unnatürlich
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist? Bitte notieren Sie:

( \_\_\_\_\_ )

(13) Hans kommt spät von der Arbeit nach Hause. Er und seine Frau haben geplant, essen zu gehen. Seine Frau möchte, dass er sich was anderes anzieht. Hans sagt:

„Nu gah ik nich noch bi mi ümtotrecken, dat is al to laat.“

	sehr				sehr
	natürlich				unnatürlich
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist? Bitte notieren Sie:

( \_\_\_\_\_ )

(14) Seit dem letzten Sturm ist das Auto von Rudolf sehr schmutzig. Aber er wollte immer das Auto nicht waschen. Nun sagt seine Frau zu ihm:

„Nu gah doch endlich mal bi dien Auto to waschen!“

	sehr				sehr
	natürlich				unnatürlich
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist? Bitte notieren Sie:

( \_\_\_\_\_ )

(15) Klaus hat all seine Arbeit gemacht. Er hat Zeit für etwas anderes. Er sagt:

„Nu gah ik bi, wat to eten.“

	sehr				sehr
	natürlich				unnatürlich
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist? Bitte notieren Sie:

( \_\_\_\_\_ )

## Fragen über Ihre persönliche Angaben

Diese Angaben werden ausnahmslos für wissenschaftliche Zwecke erhoben und stets anonymisiert.

Wenn Sie bereits bei der ersten Fragerunde Ihre persönlichen Angaben gemacht haben, reicht es aus, wenn Sie unten Ihren **Namen** und **Vornamen** eintragen.

Name, Vorname:

### 1. Über Sie selbst

Geburtsjahr:

Geburtsort:

PLZ, Ort:

Straße / Hausnummer:  
(nicht erforderlich)

Telefonnummer:  
(nicht erforderlich)

E-Mail-Adresse:  
(nicht erforderlich)

### 2. Über Ihr Plattdeutsch

In welchem Ort haben Sie Plattdeutsch gelernt?

- a. Im Geburtsort
- b. Anderswo (Ins Kästchen schreiben)

Wann haben Sie Plattdeutsch gelernt?

- a. Platt ist meine Muttersprache
- b. Vor der Schule (Im Alter von 2-6)
- c. In der Schule (Im Alter von 7-18)
- d. In der Jugend (Im Alter von 18-30)
- e. Später (Im Alter ab 31)

Haben Sie Plattdeutsch vor Hochdeutsch gelernt?

- a. Ja
- b. Nein
- c. Gleichzeitig

Wie haben Sie Plattdeutsch gelernt? (Mehrfachantwort möglich)

- a. Zuhause bei Eltern
- b. Zuhause bei anderen Verwandten (Großeltern, Onkel, Tante...)
- c. Bei Freunden, Bekannten, Nachbarn...
- d. Bei der Arbeit
- e. Sonstiges (Ins Kästchen schreiben)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!